

3. Newsletter vom 30.09.2010

» Die Steuerung der Realität mit Hilfe der Seele, des Geistes und des Bewusstseins «

(Russen lassen Organe und Zähne nachwachsen / Der Ewige Jungbrunnen) ® www.svet-centre.eu ©

Hier folgt mein Bericht über das Seminar vom 29./30. August 2010 mit Svetlana Smirnova und ihrem Sohn Dimitri Eletzki.

» Was ich erlebt habe, sind zwei hochkonzentrierte Unterrichts- und Übungstage. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wurden ihre Fragen kompetent und exakt beantwortet. Jede und jeder hat die Mittel in die Hand bekommen, um selber mit diesen Methoden kreativ weiterzuarbeiten. Ein gut gemachtes und ausführliches Seminar-Script hat die Aufzeichnung garantiert und erleichtert, und alle erhielten ein Teilnahme-Zertifikat. «

» Noch kann ich aber zu wenig darüber sagen, wie die Methoden sich für mich und andere auswirken. Grundsätzlich habe ich aber vieles von dem, was ich in der Webseite des Zentrum SVET gelesen habe, besser verstanden und konnte es teilweise gleichzeitig nachvollziehen. Dank meinem Vorwissen aus vielen anderen Wissensgebieten und einer grossen Anzahl erlernter und angewandter Techniken bin ich in der Lage, diese Methoden auch in ihrer Funktion und Anwendbarkeit genau zu beurteilen. «

» Die Aussagen darüber, wie Kinder versuchen den Eltern zu helfen, - indem sie mit ihrer Seele statt mit ihrem noch wenig entwickelten Bewusstsein in die Ereignisse ihrer Eltern eintreten, und deshalb auch krank werden, - hat mich tief beeindruckt. «

» Im Gespräch mit der Seminarleiterin Svetlana Smirnova habe ich die Übereinstimmung der Theorien von Dr. Peter Plichta (über Zeit und Energie, Raum und Masse und die Strukturierung der Schöpfung durch Primzahlen) mit den vorgestellten Methoden von Grigori Grabovoi bestätigt bekommen. «

» Die offensichtlichen Übereinstimmungen und Parallelen der Methoden und Techniken von [Grigori Grabovoi](#), mit den Erklärungen unserer Realität von [Dr. Peter Plichta](#) und seinem "[Primzahlkreuz](#)"; und den Mental-Techniken des russischen Physikers Vadim Zeland "[Transsurfing](#)" bestätigen für mich die Korrektheit und Anwendbarkeit der von Grigori Grabovoi entdeckten Steuerungstechniken. « pt

Mensch!

Du bist die Welt. Du bist die Ewigkeit. Du hast unermessliche Kräfte.
Deine Möglichkeiten sind grenzenlos. Du bist die Verkörperung des Schöpfers.
In dir ist Sein Wille, durch Seine Bestimmung veränderst du die Welt.
In dir ist Seine Liebe, Liebe alles Lebendige, wie Er, der dich erschaffen hat.
Verbittere dein Herz nicht, denke das Gute, erschaffe das Gute, tue das Gute.
Das Gute wird mit Langlebigkeit zurückkehren.
Die Liebe wird Unsterblichkeit schenken, der Glaube und die Hoffnung Klugheit.
Mit dem Glauben und der Liebe werden deine unsichtbaren Kräfte aufleben.
Und du wirst das erlangen, wovon du träumst.
Unsterblichkeit ist das Gesicht des Lebens,
Genau so wie das Leben, die Spur der Ewigkeit.
Erschaffe, um in der Ewigkeit zu leben.
Lebe, um die Ewigkeit zu erschaffen.

Grigori Grabovoi

"Unsere Möglichkeiten sind allein durch unsere eigenen Absichten begrenzt." Vadim Zeland

Wer bin ich? Woher komme ich? Warum bin ich hier? Wohin gehe ich?

Dies sind die zentralen Grundfragen der menschlichen Existenz, die implizit gleichzeitig die Frage nach Gott stellen. Diesen Fragen sollten wir uns immer wieder aufs Neue stellen.

Ich musste erneut meine persönliche Antwort auf diese Fragen finden. Die Zeit von März bis Juli 2010 liess mich das Thema Tod und Sterben auf existenzieller Ebene erfahren. Heute lebe ich dadurch noch intensiver und bewusster, mir ist gezeigt worden, dass es Zukunft in der Form wie wir darüber denken, nicht gibt.

Alles was es gibt und existiert, und alles was je sein wird, ist entstehende Gegenwart. Wenn wir uns einstimmen können, erfahren wir es als schöpferische Präsenz, als die Gegenwart Gottes.

Ich freue mich darauf, mit guten Freunden an einer gemeinsamen Lebensform zu arbeiten, die es ermöglicht, das allen Menschen gemeinsamem Bedürfnis nach Liebe, Harmonie und Anerkennung zu erfüllen.

Falls Sie durch "Zufall" auf diese Informationen stossen, bitte ich Sie, nicht zu zögern, und mein Geschenk anzunehmen: Ich stelle Ihnen gerne meine Zeit zur Verfügung für ein kostenloses Vorgespräch, ein persönliches Kennenlernen, einen Gedankenaustausch, eine informative Begegnung.

Mit freundschaftlichen Grüssen

Peter Todesco